



Fotos: XXXXXXX

„Der Konkurrenzkampf unter uns Mädels war komischer Weise nicht sehr groß!“

Im Gespräch mit der „Germany’s Next Topmodel“-Kandidatin Aline

Aline ist 20 Jahre alt, 1,72 cm groß, hat blonde Haare, grüne Augen und war eine der 50 ausgewählten Kandidatinnen für den heiß begehrten Titel „Germany’s Next Topmodel 2008“. Sie hat sich bis unter die letzten 20 gekämpft und ist letzten Endes auf Platz 15 ausgeschieden. TRENDYone im Gespräch mit der hübschen Münchnerin.

TRENDYone: Wie bist du auf die Idee gekommen, dich bei „Germany’s Next Topmodel by Heidi Klum“ zu bewerben? Hast du vorher schon Modelerfahrung gesammelt?

Aline: Ja, ich modele schon, seit ich 14 Jahre alt bin. Allerdings nur nebenbei, da ich bis letztes Jahr noch zur Schule ging und mein Abitur gemacht habe. Da lag es natürlich nahe, dass ich mich bei G.N.T. bewerbe. Ein befreundeter Agent hat mich und einige andere Mädls dort angemeldet. Alleine hätte ich es nicht gemacht, da die ganze Prozedur ziemlich aufwendig ist. Man braucht eine Homestory, ein Video und vieles mehr.

Wie war das Gefühl, als du erfahren hattest, dass du unter den 50 Kandidatinnen bist, die im Rennen um „Germany’s Next Topmodel“ dabei sind?

Da ich vorher schon gemodelt habe, hatte ich ziemlich gute Bilder. Mich hätte es gewundert, wenn ich es nicht unter die besten 100 geschafft hätte. Dass ich es soweit geschafft habe, ist natürlich sehr schön. Es war jedoch auch viel Glück dabei. Denn die letzten 80 Mädels waren alle schon sehr hübsch und von den letzten 20 hätte jede gewinnen können!

Wie sind die Jurymitglieder privat bzw. live?

Privat hatte man leider nicht sehr viel mit ihnen zu tun. Heidi Klum hat ja ihre Familie und flog ständig vom Drehort nach Hause. Sie war nicht die ganze Zeit dabei, sondern hauptsächlich bei den TV-Aufzeichnungen. Es war schon aufregend, als ich Heidi das erste mal persönlich getroffen habe. Peyman und Rolf haben wir schon ab und zu mal hinter den Kulissen getroffen. Sie sind beide live genauso, wie sie im TV rüberkommen!

Wie waren die anderen Models so? Gab es häufig Zickenkrieg oder Konkurrenzkämpfe?

Der Konkurrenzkampf unter uns Mädels war komischer Weise nicht sehr groß. Wir wurden oft dazu animiert, darüber nachzudenken, worum es hier eigentlich geht. Denn wir waren ein sehr witziger Haufen und haben viel Unsinn gemacht. Wir halfen uns gegenseitig, indem wir uns z.B. gegenseitig die Klamotten liehen! Jedoch gab es natürlich auch mal Streitigkeiten, denn das ist bei so vielen Mädchen, die ununterbrochen zusammen sind, vorprogrammiert!

Du hattest ja einen Streit mit der Gina-Lisa, wie ist es denn dazu gekommen?

Ja, ich war ziemlich geschockt darüber, wie er dann tatsächlich im TV dargestellt worden ist. Denn die Ausstrahlung hatte überhaupt nichts mit der Realität zu tun. Eigentlich hatte ich am zweiten Tag nur mit meiner Freundin privat telefoniert und ihr mitgeteilt, dass ich enttäuscht bin, dass einige Mädchen weitergekommen sind, obwohl diese in meinen Augen kein Modelpotential haben. Und dabei ist angeblich auch der Ausdruck „Schlampe“ gefallen. Ich war am Anfang sehr erschüttert, wer alles weitergekommen ist. Das Telefonat hat jemand gehört und dessen Inhalt Gina-Lisa zwei Wochen später erzählt. Die Geschehnisse wurden so zusammengeschnitten, dass sie gar nichts mehr mit der wirklichen Situation zu tun hatten. Wir hatten die Unstimmigkeiten sehr schnell aus dem Weg geräumt und verstehen uns jetzt wieder gut.

Wie war das Gefühl, als das mit deinen „Nacktbildern“ raus kam?

Ich habe mich schon sehr „verarscht“ gefühlt, da ich der PR-Agentur von PRO7, die uns eigentlich schützen soll, davon erzählt habe, dass ich solche Bilder gemacht hatte. Sie wollten dafür sorgen, dass diese Bilder nicht an die Öffentlichkeit gelangen. Zwei Tage später fand dann das Vier-Augengespräch mit der Heidi statt und die Bilder waren im Umlauf. Ich muss gestehen, dass ich die Nacktfotos beim Bewerbungsformular nicht angegeben hatte, da nicht explizit danach gefragt wurde. Heidi habe auch gesagt, dass ich deswegen nicht rausfliege. Sie hätte nur gerne von Anfang an Bescheid gewusst. Es habe mich anfangs schon sehr belastet, da die ganze Geschichte von früher wieder aufgewühlt wurde. Ich hatte wegen dieser Bilder eh schon genug Ärger in der Vergangenheit. Derzeit gehe ich auch rechtlich gegen den Fotografen vor, der diese Bilder gemacht und ungefragt in Umlauf gebracht hat.

Wie hat sich dein Leben bis jetzt verändert, hast du viel dazu lernen können unter den Fittichen von Heidi?

Ja, auf jeden Fall. Es war eine harte Schule und dementsprechend gehe ich jetzt auch anders mit den Dingen um. Es war teilweise schon hart, vor so vielen Menschen die ganzen Aufgaben zu bewältigen, denn hinter den Kulissen sind noch ca. weitere 30 Leute. Das Lustige ist, dass ich vereinzelt auf der Strasse erkannt und angesprochen werde. Das freut mich natürlich. Gerade nach den ganzen Skandalen.

Ihr habt ja ständige Gefühlsschwankungen erlebt. Was war dein schönstes und traurigstes Erlebnis bis jetzt bei G. n. T.?

Am schlimmsten für mich war es, dass in jeder Show eine meiner drei engsten Freundinnen dieser Staffel nacheinander gehen musste. Wir waren seit Beginn der Show eine Vierer-Clique, die immer mehr auseinander gerissen wurde. Am Ende stand ich dann alleine da. Das war sehr schade. Durch das Ausschlussverfahren musste man immer wieder neue Gruppen bilden. Daran gewöhnt man sich aber sehr schnell. Und mein schönstes Erlebnis war, als ich erfahren habe, dass ich unter den 50 Besten bin. Ich war nämlich die letzte, deren Bild auf der Leinwand gezeigt wurde. Denn nach dem 49sten Platz hatte ich gar nicht mehr hingesehen bzw. damit gerechnet, weiter dabei zu sein. Doch ich hatte das Glück und somit war die Freude um so größer!

Wie geht es jetzt bei dir weiter, hast Du schon Zukunftspläne?

Ja, es liegen jetzt schon einige Angebote vor. Leider auch viele unseriöse wegen dem Skandal. Mir wird auch viel Geld dafür geboten, dass ich mich noch mal ausziehe. Aber das mache ich auf keinen Fall. Ich habe alles getan, um richtig zu stellen, dass diese Art von Aufnahmen überhaupt nicht meine Intension ist. Ich hoffe eher, dass ich im Schauspiel- oder Moderationsbereich Fuß fassen kann. Das würde mir sehr viel Spaß machen. In der Modelbranche mache ich jetzt ganz normal weiter und habe vor, dass ich in ein bis zwei Jahren PR-Management studiere.

Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin viel Erfolg! (sw)

Casting – Deine Chance!

Die nächsten Castings von together agency und Style of Life Entertainment finden diesmal am Mittwoch, den **02.04.2008** von 16 Uhr bis 19 Uhr in der 089Bar, sowie am **09.04.2008** und am **16.04.2008** statt.

Wer eines der neuen Models von together agency werden will, muss keine Erfahrungen haben. Together agency geben auch Trainingsprogramme.

Weitere Infos unter: www.together-agency.de

Style of Life Entertainment ist eine Agentur für Künstler und Models:

Eines der Models ist Aline. Sie war bei der diesjährigen „Germany’s Next Topmodel“-Staffel dabei, siehe Interview.

Aline kam im Sommer 2007 zur der Münchner Agentur Style of Life Entertainment und hier wurde ihr Talent erkannt. Ihr wurde hier eine Plattform geboten, auf der sie ihre Fähigkeiten ausbauen konnte. Im Sommer und Frühherbst wurde dann mit div. Workshops an ihrer Modelkarriere und der Bewerbung zu „Germany’s Next Topmodel“ gebastelt.

Walter Klein, Inhaber von Style of Life Entertainment, über Aline: „Ich denke, dass Aline’s harte Arbeit im Vorfeld der Show einen Teil ihres Erfolges ausmacht und sie mit Sicherheit ihren Weg erfolgreichen machen wird.“

Willst auch du Model werden oder sogar bei „Germany’s Next Topmodel“ mitmachen, dann bewirb dich bei Style of Life Entertainment unter www.Style-of-Life.de als Model, um intensives Laufstegtraining und Tipps für das harte Modelbusiness zu erhalten, oder komm zu einem der Casting-Termine unserer Partneragentur together agency (siehe Infokasten)!

Diese Jahr hatte Aline ihre Chance, nächstes Jahr vielleicht DU!

Außerdem können wir Dich auch in unsere Modelkartei aufnehmen und diverse Aufträge an Dich vergeben!



together
models • hair & make-up artists • styling